



Tipps und Tricks



Achtung! Wichtig zu wissen



Laubholz oder Nadelholz?

Dies ist ein wichtiger Punkt bei der Wahl der Lauge. Hölzer haben verschiedenste Eigenheiten, deshalb muss zwingend die richtige Lauge verwendet werden. Ausserdem Tragen Sie beim Verarbeiten von Laugen auf Holz immer Handschuhe und eine Schutzbrille, um sich vor den Chemikalien in der Lauge zu schützen.



Tricks



Holzoberflächen werden zumeist geölt und/oder gewachst. Dadurch wird das Holz angefeuert und kann nachdunkeln; viele Anwender lieben den entstehenden honigfarbenen Ton. Durch die Oberflächenbehandlung mit Laugen und Seifen wird neues Holz ebenfalls geschützt, wobei der Holzfarbton hell erhalten bleibt und gleichzeitig in durch Lichteinwirkung bedingtes Nachdunkeln verhindert wird.

Anwendung:

Mit AURO Laugen und Seifen können neue oder bis auf das unbehandelte Holz abgeschliffene Vollholzoberflächen behandelt werden. Vor der Anwendung ist ein Feinschliff erforderlich.

Grundbehandlung mit Lauge.

Nur die für das zu behandelnde Holz vorgesehene AURO Lauge verwenden. Bei der Verarbeitung der Laugen und Seifen sollten Handschuhe und Schutzbrille getragen werden. Die Werkzeuge (Flächenstreicher oder Schaumstoffrolle) müssen beständig gegen Laugen bzw. Säuren sein. Den Behälter mit der Lauge gut aufschütteln. Danach die Lauge gleichmäßig satt auftragen und Überstände vertreiben, anschließend trocknen lassen (4-16 Stunden). Zur Erzielung hochwertiger Oberflächen kann zwischengeschliffen werden.

Folgebehandlung mit Seifenlösung

(2-3 mal durchführen)

Nur AURO Holzseife Nr. 403 oder Nr. 404 verwenden. Behälter sehr gut aufschütteln, bis sich der Bodensatz gelöst hat. Holzseife 1:10 mit Wasser verdünnen und gleichmäßig satt auftragen (Werkzeuge siehe oben). Zur Erzielung hochwertiger Oberflächen kann die Seifenlösung mit einer Bohnermaschine mit Polierpad einmassiert werden. Innerhalb von 15 Minuten Überstände abnehmen bzw. vertreiben, trocknen lassen (4-16 Stunden).

Reinigung und Pflege

Nur AURO Holzseifen verwenden, je nach gewünschtem Aufhellereffekt kann Holzseife weiß oder farblos verwendet werden, möglich ist auch ein Mischen der beiden Seifen. Den Boden nur mit Seifenlösung, nicht mit reinem Wasser wischen. Zunächst Behälter sehr gut aufschütteln. Holzseife 1:40 mit Wasser verdünnen (z.B. 100 ml Holzseife auf 4 l Wasser) und 2 Eimer mit reinem Wasser bereithalten. Boden mit Seifenlösung feucht wischen, Wischtuch erst in Wasser auswaschen und gut ausdrücken, dann wieder in die Seifenlösung tauchen. Nach dem Wischen Boden trocknen lassen